

## Pressemitteilung

24. Juni 2020

### **Schutz vor Geldautomatensprengungen: Sparkasse Leverkusen nimmt aus Sicherheitsgründen vorübergehend fünf Geldautomaten außer Betrieb.**

Die Aggressivität bei den Übergriffen auf Geldautomaten hat zugenommen. Das beobachtet die Polizei in der gesamten Region. Immer häufiger kommt es dabei zu starken Beschädigungen, auch der angrenzenden Wohnbebauung.

„Das Landeskriminalamt (LKA) hat schon in der Vergangenheit Empfehlungen für das Betreiben von Geldautomaten ausgesprochen. In Zusammenarbeit mit den Sicherheitsbehörden hat die Sparkasse gute Erfolge in Richtung Prävention von Angriffen auf Geldautomaten erzielt. So wurden zahlreiche Schutzmaßnahmen - insbesondere gegen Sprengungen mittels eingeleitetem Gas umgesetzt. Diese Schutzmaßnahmen haben gut gewirkt. Das führt aber jedoch dazu, dass die Täter nun verstärkt auf Festsprengstoffe zurückgreifen. Die Vorgehensweise der Täter wird brachialer und das bereitet uns Sorgen“, so Dierk Hedwig, Pressesprecher der Sparkasse.

Angesichts der neuen Qualität krimineller Energie hat sich die Sparkasse aufgrund aktueller LKA-Empfehlungen dazu entschlossen, fünf der insgesamt 44 Geldautomaten mit unmittelbarem Kontakt zu Wohnflächen ab Freitag, 26. Juni, vorsorglich und vorübergehend stillzulegen. „Sprengungen sollen so verhindert werden. Die Sicherheit von Personen und der Schutz von Gebäuden stehen an erster Stelle für uns; Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Unbeteiligte müssen geschützt werden“, so Hedwig weiter. „Die Stilllegung ist nicht dauerhaft. Wir prüfen, wie wir die Sicherheit durch Umbaumaßnahmen erhöhen bzw. eine Alternative an den Standorten oder in der Nähe bereitstellen können.“

Die betroffenen Geräte befinden sich an den Filialstandorten Fettehenne, Quettingen und Rheindorf-Süd. „Wir bitten unsere Kundinnen und Kunden um Verständnis für diese Sicherheitsmaßnahmen, die ausschließlich der Vorbeugung dienen. Die Stilllegung ist nicht dauerhaft“, stellt der Sparkassensprecher nochmals heraus.

Bereits heute schon bleiben aus Sicherheitsgründen an einigen Standorten der Sparkasse Selbstbedienungs-Bereiche mit Geldautomaten während der Nachtstunden geschlossen. Die Bargeldversorgung ist über das weiterhin dichte Netz der institutseigenen Geldautomaten in Leverkusen sichergestellt! Daran ändert auch die vorübergehende Stilllegung der fünf Automaten nichts, denn es stehen weiterhin 39 Geldautomaten im Stadtgebiet zur Verfügung.

Die Standorte der Geldautomaten sind unter [www.sparkasse-lev.de/filialfinder](http://www.sparkasse-lev.de/filialfinder) zu finden oder können telefonisch unter 0214 / 355-0 erfragt werden.

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an:

Dierk Hedwig  
Pressesprecher  
Telefon: 0214 355 - 3104  
Fax: 0214 355 - 1117  
E-Mail: [dierk.hedwig@sparkasse-lev.de](mailto:dierk.hedwig@sparkasse-lev.de)